
Termin: 109. Delegiertenversammlung vom 27.10.2021
 Projekt: **Budget 2022 und Optionszuteilungsplan**
 Geschäft: Antrag der BBK vom 01.09.2020 an die DV
 Nummerierung: **Antrag 1**

Antrag

Die Delegiertenversammlung der GVG genehmigt das Budget 2022 der Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal vom 20. Juli 2021 inklusiv Kostenverteiler und Optionszuteilungsplan.

- Die Erfolgsrechnung schliesst mit Fr. 10'400'600 Aufwand und Ertrag ausgeglichen ab.
- Die Investitionsrechnung weist Ausgaben von Fr. 480'000 aus.
- Die Summe der Optionen beträgt 73'900 m3/Tag.

Zahlenüberblick

	Budget 2022 (12 Monate) Fr.	Budget 2021 (15 Monate) Fr.	Rechnung 2020 (12 Monate) Fr.
Laufende Rechnung			
Aufwand, Ertrag	10'400'600	12'233'000	8'949'706.64
Wasserankauf	9'192'800	11'333'700	8'111'332.00
Wasserverkauf	10'395'600	12'231'700	8'947'856.91
Übriger Sachaufwand	551'900	290'500	220'456.88
Personalaufwand	22'600	22'600	65'640.75
Entschädigungen inkl. PL	149'600	85'800	56'802.98
Rechnungsführung, Aktuariat			
Passivzinsen	95'000	139'000	145'078.65
Abschreibungen	388'700	361'400	350'395.38
Wasserankauf [Fr./m3]			
Bezugsmenge Mio. m3	12.330	16.378	11.887
Ø – Preis	0.7456	0.6920	0.6824
Wasserverkauf [Fr./m3]			
Abgabemenge Mio. m3	12.280	16.314	11.848
Leistungspreis [Fr./m3/Jahr]	49.2652	45.9420	37.1317
Arbeitspreis [Fr./m3]	0.542451	0.536306	0.559596
Ø - Preis [Fr./m3]	0.8465	0.7498	0.7552
Investitionsrechnung			
Nettoinvestitionen	480'000	170'000	1'560'306.78
Verteilte Option [m3/T]	73'900	75'800	76'350

Termin: 109. Delegiertenversammlung vom 27.10.2021
 Projekt: **Budget 2022 und Optionszuteilungsplan**
 Geschäft: Antrag der BBK vom 01.09.2020 an die DV
 Nummerierung: **Antrag 1**

Veränderungen zum Vorjahr

Eckdaten Budget 2022	Veränderung zu Budget 2021	
GVG Leistungspreis: 50.5318 Fr./m3	plus 4.5898 Fr./m3	+ 10.0%
GVG Arbeitspreis: 0.542451 Fr./m3	plus 0.006145 Fr./m3	+ 1.1%
GVG Ø - Preis: 0.8465 Fr./m3	plus 0.0967 Fr./m3	+ 12.9%
Wasserumsatz: 12.280 Mio. m3	minus 4'034'000 m3	- 24.7%
Aufwand/Ertrag: Fr. 10'400'600	minus Fr. 1'832'400	- 15.0%
Wasserankauf: Fr. 9'192'800	minus Fr. 2'140'900	- 18.9%
Wasserverkauf: Fr. 10'395'600	minus Fr. 1'836'100	- 15.0%
Leistungspreis WV Zürich: 65.06 Fr./m3	plus 6.10 Fr./m3	+ 10.3%
Arbeitspreis WV Zürich: 0.587 Fr./m3	minus 0.003 Fr./m3	- 0.5%
Leistungspreis Stadtwerk W.: 32.59 Fr./m3	minus 0.29 Fr./m3	- 0.9%
Arbeitspreis Stadtwerk W.: 0.2263 Fr./m3	minus 0.0723 Fr./m3	- 24.2%
Übriger Sachaufwand: Fr. 551'900	plus Fr. 261'400	+ 90.0%
Passivzinsen: Fr. 95'000	minus Fr. 44'000	- 31.7%
Abschreibungen: Fr. 388'700	plus Fr. 27'300	+7.6%
Nettoinvestitionen: Fr. 480'000	plus 310'000	+182.4%

Kommentar

Die Erfolgsrechnung schliesst mit Fr. 10'400'600 Aufwand und Ertrag ab, einem Minus von 15% gegenüber dem Vorjahresbudget.

Der GVG-Wasserumsatz ist mit 12.280 Mio. m3 budgetiert, einer Abnahme von 4.034 Mio. m3 gegenüber dem Budget 2021. Die Gruppen Furttal (minus 1'083'800 m3), Kloten (minus 763'600 m3), Gross-Lattenbuck (minus 906'500 m3) und Oberes Glattal (minus 980'400 m3) meldeten tiefere Bezüge als Folge der kürzeren Verrechnungsperiode (Umstellung vom hydrologischen auf das Kalenderjahr, 12 anstelle 15 Monate). Andererseits ergibt sich ein relativ geringer Mehrbedarf zur Chlorothalonil-Bewältigung.

Bei den Preisen der beiden Wasserlieferanten fällt einerseits der um 6.10 Fr./m3a bzw. 10.3% erhöhte Leistungspreis der WVZ ins Gewicht. Dieser Preis ist als provisorisch zu betrachten. Andererseits hat das Stadtwerk Winterthur den Arbeitspreis definitiv um 7.23 Rp./m3 bzw. 24.2% abgesenkt.

Die budgetierten Erträge aus dem GVG-Wasserverkauf betragen total Fr. 10'395'600, Fr. 1'836'100 weniger als im Langjahr 2021. Die Erträge der einzelnen GVG-Gruppen sind in Abhängigkeit der Wasserpreise und den Bezugsmengen unterschiedlich. Sie

Termin:	109. Delegiertenversammlung vom 27.10.2021
Projekt:	Budget 2022 und Optionszuteilungsplan
Geschäft:	Antrag der BBK vom 01.09.2020 an die DV
Nummerierung:	Antrag 1

variieren von minus Fr. 181'800 bei der Gruppe Kloten bis minus Fr. 788'600 bei der Gruppe Furttal.

Die steigende Sachaufwände und Entschädigungen sind die Folge der durchzuführenden Projekte: Vorprojekt Spange Ost, Erneuerung und Umzug der Leitwarte, Machbarkeitsstudien zur Umsetzung des GWP, QS-Handbuch, Betriebsreglement, Einführung des Aufsichtskonzepts, SBB Grossprojekt Mehrspur Zürich-Winterthur sowie die steten Bemühungen zur Digitalisierung der Prozesse.

Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung der GVG errechnen sich folgende GVG-Wasserabgabepreise: Leistungspreis 49.2652 Fr./m3, Arbeitspreis 0.542451 Fr./m3.

Die Investitionsrechnung 2022 weist im Budget Ausgaben von Fr. 480'000 für das Vorprojekt zur Spange Ost sowie den zweiten Teil der Modernisierung der Ventilantriebe aus. Demgegenüber haben die budgetierten Investitionskosten für das Jahr 2021 Fr.170'000 betragen.

Die gesamte Optionsmenge der Gruppen bzw. Zweckverbandsgemeinden beträgt 73'900 m3/Tag und setzt sich wie folgt zusammen (Einheit: m3/Tag, Jahresmaximum):

Gruppe Furttal		Gruppe Gross-Lattenbuck	
Boppelsen	500	Basserdorf	1'000
Buchs	2'500	Dietlikon	1'300
Dällikon	2'100	FIR	1'000
Dänikon	950	Illnau-Effretikon	1'200
Dielsdorf	1'850	Nürens Dorf	500
Hüttikon	300	Opfikon	10'400
Neerach	0	Wallisellen	2'000
Niederglatt	1'000	Wangen-Brüttisellen	600
Niederhasli (inkl. Oberhasli)	3'900	Wasserverbund BLN	400
Oberglatt	950	Summe	18'400
Regensdorf	3'400	Gruppe Oberes Glattal	
Rümlang	2'300	Dübendorf	8'300
Steinmaur	950	Fällanden	400
Summe	22'000	Greifensee	2'000
Gruppe Kloten		Uster	3'000
Kloten	11'700	Volketswil	2'300
Lufingen	1'000	Summe	18'000
Winkel	2'800		
Summe	15'500	Total	73'900

Beilage: Budget 2022 inkl. Kostenverteiler und Optionszuteilungsplan